

KOMMENTAR



Das ist neu in Drupal 8.4

Von Peter Gerken, Frontend Entwickler, erdfisch Heidelberg

Am 4. Oktober wurde Drupal 8.4 offiziell veröffentlicht. Wir haben es uns vorab schon angeschaut und die wichtigsten Neuerungen evaluiert. Mein Fazit vorne weg: Mit dem Release 8.4 ist der Drupal-Community wieder ein großer Sprung gelungen. Vor allem die Fortschritte bei „Workflows“ und „Media“ werden das Fundament für viele interessante Neuentwicklungen bilden. Es ist wundervoll zu sehen, dass der neue Release-Zyklus von Drupal 8 zu der erwarteten kontinuierlichen Innovation führt.

Mit Drupal 8.4 wurden einige experimentelle Module auf eine stabile Release-Version gehoben. Praktisch für Events, Terminkalender und ähnliche Anwendungsfälle, beispielsweise das Modul „Datetime Range“. Dabei handelt es sich um ein oft genutztes Feature, um nicht nur Anfangs-, sondern auch Enddaten zu erfassen. Über „Layout Discovery“ können Module und Themes verschiedene Layouts mit Regions im System registrieren, so dass diese über das Modul /Theme hinaus von anderen Komponenten verwendet werden können. Ein großer Fortschritt für die Redakteure: Bei der Validierung eines Formulars auftretende Fehler können nun mit Inline Form Errors direkt beim Feld angezeigt werden. Das Workflows-Modul bietet einem Site-builder zunächst keine eigenständigen Features, ist aber die Grundlage um über eine standardisierte API Workflows für den Content zu definieren. Leider gilt Content Moderation aktuell noch als experimentell, es wird aber unter Hochdruck daran weiterentwickelt.

Die Media Entity ist nun Teil des Drupal-Core. Settings Tray BETA ist zwar noch nicht stabil, aber mittlerweile in der Betaphase angekommen. Das automatische Löschen von Dateien ohne bekannte Verwendung wurde deaktiviert. Die Kommentar-Übersichtsseite im Backend besitzt nun bessere Filterfunktionen. Als Batch System Fix wurde ein Problem, bei welchem eine race condition auftreten konnte, behoben. Entfernt wurde sinnvollerweise auch wieder der große "Save and keep as published"-Button am Ende der Node-Formulare.

Weitere Verbesserungen betreffen folgende Bereiche:

- REST & API-First
- performance and scalability
- developer experience
- automated testing
- die Administrationsseiten "Kommentare" und "recent log messages".

Wer Drush mit Drupal 8.4 verwenden möchte, sollte ein Update auf mindestens Drush 8.1.12 vornehmen. Die eingesetzten Bibliotheken jQuery und Symfony haben beide einen großen Versionssprung von 2 auf 3 erfahren.

Da Microsoft im April 2017 den Support für Internet Explorer (IE) 9 & 10 eingestellt hat, folgt nun auch Drupal diesem Beispiel. Es wird somit keine Sicherheits-Updates und Fixes für IE 9 & 10 mehr geben. Lange von vielen Frontend-Entwicklern erwartet, bedeutet dies nun, dass wir uns auf viele tolle neue CSS3-Features freuen können, wenn auch teilweise immer noch mit Polyfills.